



Beigeordneter Schnapka

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.878	-220.000	-303.600	-294.200	-290.000	-290.000	-290.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-24.797	-11.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.112	-120.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.063						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.421		-235.000	-235.000	-235.000	-235.000	-235.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.190	-3.000					
10	= Ordentliche Erträge	-355.460	-354.000	-688.600	-679.200	-675.000	-675.000	-675.000
11	- Personalaufwendungen	410.875	455.490	488.771	471.776	477.236	482.781	488.419
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.443	19.064	118.064	118.064	106.064	41.064	41.064
14	- Bilanzielle Abschreibungen	203	386	2.493	2.885	3.084	3.265	3.416
15	- Transferaufwendungen	521.114	469.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000	1.153.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.389	13.560	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	957.024	957.500	1.767.328	1.750.725	1.744.384	1.685.110	1.690.899
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	601.564	603.500	1.078.728	1.071.525	1.069.384	1.010.110	1.015.899
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	601.564	603.500	1.078.728	1.071.525	1.069.384	1.010.110	1.015.899
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	601.564	603.500	1.078.728	1.071.525	1.069.384	1.010.110	1.015.899
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	516.016	458.784	632.247	630.715	622.479	581.932	584.787
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.117.580	1.062.284	1.710.975	1.702.240	1.691.863	1.592.042	1.600.686



Beigeordneter Schnapka

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.878	-220.000	-303.600	-294.200		-290.000	-290.000	-290.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-22.762	-11.000	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.807	-120.000	-70.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.004							
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.421		-235.000	-235.000		-235.000	-235.000	-235.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.873	-351.000	-688.600	-679.200		-675.000	-675.000	-675.000
10	- Personalauszahlungen	412.586	425.598	444.780	449.227		453.718	458.253	462.837
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.104	17.064	116.064	116.064		104.064	39.064	39.064
14	- Transferauszahlungen	568.863	469.000	1.153.000	1.153.000		1.153.000	1.153.000	1.153.000
15	- sonstige Auszahlungen	4.085	4.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.638	916.162	1.718.844	1.723.291		1.715.782	1.655.317	1.659.901
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	660.765	565.162	1.030.244	1.044.091		1.040.782	980.317	984.901
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.224	4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000
30	= investive Auszahlungen	2.224	4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000
31	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.224	4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000



Beschreibung Produktgruppe

Produkte **1.05.01.01 Grundversorgung**

Auftragsgrundlagen	(Beschlüsse, Gremien, Verträge, Vereinbarungen, Sonstige Gründe) - SGB XII, Landespflegegesetz, Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose, Eingliederungshilfe – VO - Delegationssatzung des Rhein-Sieg-Kreises, SGB XII
Kurzbeschreibung	Die Grundversorgung umfasst die Beratung, Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen
Leistungen	- Gewährung von notwendigen Leistungen, insbesondere - Hilfe zum Lebensunterhalt - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Hilfen zur Gesundheit - Eingliederungshilfe bei behinderten Menschen - Hilfe zur Pflege - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - Krankenhilfe - Hilfen in besonderen Lebenslagen - Einrichtungen (§§ 75 bis 81 SGB XII) - Einfordern von Ansprüchen gegenüber Dritten und finanzielle Abführung an den Rhein-Sieg-Kreis
Zielgruppen	- Bürger mit Behinderung oder von einer Behinderung bedroht - Pflegebedürftige Bürger/innen - Angehörige - Bürger/innen
Ziele	- Kurzfristige Hilfestellung nach dem Eingang aller Unterlagen zur Sicherstellung der erforderlichen Hilfe - Vermeidung von Heimaufnahmen durch umfassende Pflegeberatung, Information, Zusammenarbeit mit freien Trägern, Einbindung Dritter, Hilfestellungen - Versorgung und Betreuung von Hilfebedürftigen

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Grundversorgung



Herr Meyer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-13.600	-4.200			
3	+ Sonstige Transfererträge	-734	-1.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.421		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
10	= Ordentliche Erträge	-34.155	-1.000	-48.600	-39.200	-35.000	-35.000	-35.000
11	- Personalaufwendungen	215.138	249.188	219.844	210.247	212.616	215.016	217.452
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.064	5.064	5.064	5.064	5.064	5.064	5.064
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.495	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	222.697	258.752	229.908	220.311	222.680	225.080	227.516
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	188.542	257.752	181.308	181.111	187.680	190.080	192.516
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	188.542	257.752	181.308	181.111	187.680	190.080	192.516
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	188.542	257.752	181.308	181.111	187.680	190.080	192.516
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.376	-2.532	-2.532	-2.532	-2.532	-2.532	-2.532
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.303	116.687	50.675	49.078	48.365	48.778	49.611
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	316.469	371.907	229.451	227.657	233.513	236.326	239.595

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.01 Grundversorgung

(Soweit nicht anders angegeben, sind die Planwerte in 2015 und 2016 identisch)

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen des Landes für Betreuungsleistungen

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen

Erstattung von Personalkosten von anderen Gemeinden aufgrund des Bildungs- und Teilhabepaketes

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Pauschale an den SBB für die Nutzung der Dienstwagen 5.064 €

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aus- und Fortbildung 1.000 €
- Aufwendungen für Gerichtsverfahren 1.000 €
- Fachliteratur 3.000 €

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.01 Grundversorgung



Herr Meyer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-13.600	-4.200				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-727	-1.000						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.421		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.148	-1.000	-48.600	-39.200		-35.000	-35.000	-35.000
10	- Personalauszahlungen	222.840	228.782	199.990	201.990		204.010	206.049	208.110
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.064	5.064	5.064	5.064		5.064	5.064	5.064
15	- sonstige Auszahlungen	1.535	4.500	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.439	238.346	210.054	212.054		214.074	216.113	218.174
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	195.291	237.346	161.454	172.854		179.074	181.113	183.174



Beschreibung Produktgruppe

Produkte

1.05.02.01 Soziale Einrichtungen und Leistungen

1.05.02.02 Senioren

1.05.02.03 Integration und Partizipation

Auftragsgrundlagen	(Beschlüsse, Gremien, Verträge, Vereinbarungen, Sonstige Gründe) - Asylbewerberleistungsgesetz - Vertriebenen- und Flüchtlingsgesetze - II. Wohnungsbaugesetz - Ordnungsbehördengesetz - Fremdrehtengesetz - Rentenüberleitungsgesetz und Rentenreformgesetz - Ortsrecht
Kurzbeschreibung	- Gewährung von finanziellen Hilfen für Asylbewerber innerhalb und außerhalb von Übergangsheimen - Wohnraumsicherung und -versorgung - Soziale Einrichtungen für - Wohnungslose - Aussiedler/Aussiedlerinnen - Zuwanderer/Zuwanderinnen und andere ausländische Flüchtlinge - Asylbewerber - Andere soziale Einrichtungen
Leistungen	In und außerhalb von Einrichtungen: - Unterbringung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Aussiedlern in Unterkünften - Gewährung von finanziellen Leistungen für Asylbewerber gem. AsylbLG - Hilfestellung bei der Beantragung von Arbeitserlaubnissen - Betrieb der städtischen Übergangsheime und anderer sozialer Einrichtungen - Materielle und persönliche Hilfen für Personen, denen der Verlust der Wohnung droht
Zielgruppen	- Asylantragsteller, Flüchtlinge, Aussiedler, Wohnungslose, Bürgerschaft
Ziele	- Förderung und Erhaltung des sozialen Friedens durch integrative Maßnahmen und gezielte Information - Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlagen der Betroffenen während ihres Aufenthaltes im Stadtgebiet - Verhinderung von Obdachlosigkeit

Bemerkungen:

Ab 2014 werden die Planwerte der Produktgruppe 1.05.03 Soziale Einrichtungen mit der Produktgruppe 1.05.02 (ehemals Leistungen für Asylbewerber) zusammengefasst.

Die Produktgruppe 1.05.02 wurde in "Soziale Einrichtungen und Leistungen" umbenannt.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.02 Soziale Einrichtungen und Leistungen



Herr Meyer

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.878	-220.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000	-290.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-24.063	-10.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.752	-120.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.681	-3.000					
10	= Ordentliche Erträge	-316.374	-353.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
11	- Personalaufwendungen	86.722	206.302	214.208	205.990	208.245	210.536	212.866
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.000	91.000	91.000	79.000	14.000	14.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17	386	2.493	2.885	3.084	3.265	3.416
15	- Transferaufwendungen	521.114	469.000	723.000	723.000	723.000	723.000	723.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3	9.060					
17	= Ordentliche Aufwendungen	607.856	698.748	1.030.701	1.022.875	1.013.329	950.801	953.282
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	291.483	345.748	645.701	637.875	628.329	565.801	568.282
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	291.483	345.748	645.701	637.875	628.329	565.801	568.282
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	291.483	345.748	645.701	637.875	628.329	565.801	568.282
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.955	344.629	530.872	531.407	525.937	484.737	486.207
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	437.437	690.377	1.176.573	1.169.282	1.154.266	1.050.538	1.054.489

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.02

Soziale Einrichtungen und Leistungen

(Soweit nicht anders angegeben, sind die Planwerte in 2015 und 2016 identisch)

Allgemeiner Hinweis: die Produktgruppe 1.05.02 trug bisher die Bezeichnung "Leistungen für Asylbewerber".

Ab 2014 wurden die Produktgruppen 1.05.02 "Leistungen für Asylbewerber" und 1.05.03 "Soziale Einrichtungen" zusammengefasst.

Die Produktgruppe 1.05.02 hat die Bezeichnung "Soziale Einrichtungen und Leistungen" erhalten.



Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuweisungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Die Zuweisungen sind abhängig von den Fallzahlen. Neben der Erhöhung der Fallzahlen sind auch die erhöhten Regelsätze für den gestiegenen Planwert verantwortlich. Die nachfolgenden Kennzahlen verdeutlichen die Entwicklung.

Asyl Fallzahlen	Anzahl
Stand 01.01.2010	37
Stand 01.01.2011	31
Stand 01.01.2012	38
Stand 01.01.2013	72
Stand 01.01.2014	50
Stand 01.06.2014	79

Belegung Übergangsheime	Personen
Stand 01.01.2010	59
Stand 01.01.2011	53
Stand 01.01.2012	65
Stand 01.01.2013	90
Stand 01.01.2014	106
Stand 01.06.2014	119

Leistungsempfänger AsylbLG	Hilfeempfänger	Asylverfahren	Duldung o.ä.
Stand 01.01.2010	47	25	22
Stand 01.01.2011	58	20	38
Stand 01.01.2012	58	36	22
Stand 01.01.2013	69	50	18
Stand 01.01.2014	101	76	25

Aufnahme ausländische Flüchtlinge	Personen
2011	17
2012	49
2013	67

Pauschale Flüchtlingsaufnahmegesetz	EUR
2011	100.986
2012	165.879
2013	213.878
2014	294.461



Zeile 3 – Sonstige Transfererträge

Rückzahlung nicht abgeholter Barbeträge

Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Benutzungsgebühren für Wohnheime; Nutzungsentschädigungen für die Unterbringung ausländischer Flüchtlinge

Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge

Zahlbarmachung bisher abgeschriebener Forderungen

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Ausstattung für Notunterkünfte und Asylantenwohnheime 4.000 €;
- Aufwendungen für Integrationsrat 5.000 €
- Aufwendungen für den Seniorenbeirat 5.000 €
- Sozialbetreuung für Flüchtlinge 2015-2017: jeweils 65.000 €
- Konzept Demografischer Wandel 2015,2016: jeweils 12.000 €

Gesamt:91.000 €

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Leistungen nach dem AsylbLG:

- Leistungen bei Krankheit 210.000 €;
- Grundleistungen 440.000 €;
- Leistungen in besonderen Fällen 70.000 €;
- Sonstige Leistungen 3.000 €

Gesamt: 723.000 €

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.02 Soziale Einrichtungen und Leistungen



Herr Meyer

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.878	-220.000	-290.000	-290.000		-290.000	-290.000	-290.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-22.035	-10.000	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.147	-120.000	-70.000	-70.000		-70.000	-70.000	-70.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-303.060	-350.000	-385.000	-385.000		-385.000	-385.000	-385.000
10	- Personalauszahlungen	86.722	196.816	197.932	199.911		201.910	203.928	205.969
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		12.000	89.000	89.000		77.000	12.000	12.000
14	- Transferauszahlungen	568.863	469.000	723.000	723.000		723.000	723.000	723.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	655.585	677.816	1.009.932	1.011.911		1.001.910	938.928	940.969
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	352.525	327.816	624.932	626.911		616.910	553.928	555.969
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000
30	= investive Auszahlungen		4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		4.000	27.000	4.000		4.000	4.000	4.000



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
1 + Summe der investiven Einzahlungen								
2 - Summe der investiven Auszahlungen		2.000	25.000	2.000		2.000	2.000	2.000
3 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		2.000	25.000	2.000		2.000	2.000	2.000

5.000053 - NU Übergangswohnungen Inventar (BGA)

- A. Beschreibung der Maßnahme (Tätigkeiten/Beschaffungen u.ä.)**
Erwerb von Inventar für die Übergangswohnheime mit Einzelwerten über 410,00 €/netto.
- B. Grund/Ursache für Maßnahme**
Sachgerechte Ausstattung der Unterkünfte
- C. Beginn/Ende der Maßnahme**
2015: Ersteinrichtung des neu zu errichtenden Flüchtlingsheimes;
ab 2016 fortlaufende Ersatzbeschaffungen
- D. Gesamtkosten (investiv) der Maßnahme**
2015: 25.000 €;
ab 2016: jährlich 2.000 €
- E. Finanzierung der Maßnahme**
Gesamtdeckung Finanzplan



nn

Beschreibung Produktgruppe

Produkte 1.05.03.01 Soziale Einrichtungen

Bemerkung:

Die Planwerte der Produktgruppe 1.05.03 werden ab 2014 in der Produktgruppe 1.05.02 (Soziale Einrichtungen und Leistungen) dargestellt.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.063						
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.508						
10	= Ordentliche Erträge	-4.931						
11	- Personalaufwendungen	109.015						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.379						
14	- Bilanzielle Abschreibungen	186						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.891						
17	= Ordentliche Aufwendungen	126.471						
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	121.540						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	121.540						
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	121.540						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.134						
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	363.674						

Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.03 Soziale Hilfen

Die Planwerte der Produktgruppe 1.05.03 Soziale Hilfen werden ab 2014 mit der Produktgruppe 1.05.02 Soziale Einrichtungen und Leistungen zusammengefasst dargestellt.

**Haushaltsplan
2015/2016**

1.05 Soziale Hilfen

1.05.03 Soziale Einrichtungen (inaktiv)



nn

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-660							
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.004							
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.664							
10	- Personalauszahlungen	103.024							
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.040							
15	- sonstige Auszahlungen	2.550							
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.614							
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	112.950							
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.224							
30	= investive Auszahlungen	2.224							
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.224							



Beschreibung Produktgruppe

Produkte 1.05.04.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Auftragsgrundlagen (Beschlüsse, Gremien, Verträge, Vereinbarungen, sonstige Gründe)
- Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Kurzbeschreibung - Unterhaltsvorschussleistungen gemäß Unterhaltsvorschussgesetz

Leistungen Unterhaltsvorschuss
- Beratung, Prüfung und Erhebung von Ansprüchen, Berechnungen, Zahlungsabwicklung

Zielgruppen - Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres, maximal 72 Monate

Allgemeiner Hinweis:

Die Plandaten der Produktgruppe 1.05.04 Unterhaltsvorschuss wurden bis 2014 in der Produktgruppe 1.06.03 (Produkt 1.06.03.06 Unterhaltsvorschuss) dargestellt.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3	+ Sonstige Transfererträge			-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
10	= Ordentliche Erträge			-255.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
11	- Personalaufwendungen			54.719	55.539	56.375	57.229	58.101
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
15	- Transferaufwendungen			430.000	430.000	430.000	430.000	430.000
17	= Ordentliche Aufwendungen			506.719	507.539	508.375	509.229	510.101
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)			251.719	252.539	253.375	254.229	255.101
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)			251.719	252.539	253.375	254.229	255.101
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)			251.719	252.539	253.375	254.229	255.101
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			53.233	52.762	50.710	50.949	51.501
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			304.952	305.301	304.085	305.178	306.602



Planerläuterung Teilergebnisplan 1.05.04 Unterhaltsleistungen

(Soweit nicht anders angegeben, sind die Planwerte in 2015 und 2016 identisch)

Zeile 3 – Sonstige Transfererträge

- Erträge aus Unterhaltsverpflichtungen

Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen

- Erstattungen des Landes für Unterhaltsvorschuss mit einem Anteil von 7/15 der Aufwendungen

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Kostenerstattungen an das Land für Unterhaltsvorschuss (die erzielten Erträge sind zu 7/15 als Landesanteil abzuführen) 22.000 €

Zeile 15 – Transferaufwendungen

- Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen			-55.000	-55.000		-55.000	-55.000	-55.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-200.000	-200.000		-200.000	-200.000	-200.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-255.000	-255.000		-255.000	-255.000	-255.000
10	- Personalauszahlungen			46.858	47.326		47.798	48.276	48.758
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			22.000	22.000		22.000	22.000	22.000
14	- Transferauszahlungen			430.000	430.000		430.000	430.000	430.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			498.858	499.326		499.798	500.276	500.758
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)			243.858	244.326		244.798	245.276	245.758